

Beantwortung der Anfrage der FWG-Fraktion zur Neugestaltung des Schwimmbads am Erleborn in der Stadtverordnetenversammlung am 18. November 2021

1. Liegen seitens des Planungsbüros Ergebnisse vor? Welche Vorschläge werden konkret gemacht?

Es liegen bereits Ergebnisse vor. Diese sollen in der Planungswerkstatt am 02.12.2021 vorgestellt werden. Hierzu sind auch Vertreter aller Fraktionen eingeladen. Der Planungsentwurf kann nach der Planungswerkstatt gerne ausgehändigt werden.

2. Welchen finanziellen Umfang hat der Planungsauftrag? In welcher Höhe sind Kosten bereits angefallen / berechnet?

Der Planungsauftrag wurde für eine Summe von 15.493,80 € an das Büro Schütze Architekten vergeben. Bisher wurde hier noch kein Abschlag gezahlt.

3. Wann soll der Vorstellungstermin in der „Planungswerkstatt“ stattfinden?

Die Planungswerkstatt findet am 02.12.2021 um 18:30 Uhr in der Stadthalle statt.

4. Welcher konkrete Zeitplan besteht? Ist mit dem Beginn der Bauarbeiten im Spätsommer 2022 zu rechnen?

Erst nach Abschluss der Planungswerkstatt und der damit verbundenen Entscheidung, wie das Freibad am Erleborn umgebaut werden soll, kann ein Zeitplan für den Bau erarbeitet werden.

5. Sind konkrete Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Zufahrten, Rad- und Fußwege im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schwimmbades und der Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes konkret geplant? Wann werden diese Baumaßnahmen beginnen?

Geplant ist, die Zufahrtsstraße zu verbreitern und mit einem Geh-/Radweg zu versehen. Zudem sollte genug Platz in Breite und Höhe für Wohnmobile sein. Hier muss mit den angrenzenden Grundstückseigentümern verhandelt werden, ob diese bereit sind, der Stadt die dafür notwendige Fläche zu verkaufen. Auch hier muss auf die politischen Beschlüsse gewartet werden, in welcher Form das Freibad umgebaut wird bzw. wo/wie der Wohnmobilstellplatz gebaut werden soll. Für die Planung des Wohnmobilstellplatzes wurde bereits ein Planungsbüro beauftragt.